

Ulrich Welte

Handschrift und Homöopathie

Leseprobe

[Handschrift und Homöopathie](#)

von [Ulrich Welte](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b441>

Copyright:

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.

[Narayana Verlag](#) ist ein Verlag für Homöopathie Bücher. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie [Rosina Sonnenschmidt](#), [Rajan Sankaran](#), [George Vithoulkas](#), [Douglas M. Borland](#), [Jan Scholten](#), [Frans Kusse](#), [Massimo Mangialavori](#), [Kate Birch](#), [Vaikunthanath Das Kaviraj](#), [Sandra Perko](#), [Ulrich Welte](#), [Patricia Le Roux](#), [Samuel Hahnemann](#), [Mohinder Singh Jus](#), [Dinesh Chauhan](#).

[Narayana Verlag](#) veranstaltet [Homöopathie Seminare](#). Weltweit bekannte Referenten wie [Rosina Sonnenschmidt](#), [Massimo Mangialavori](#), [Jan Scholten](#), [Rajan Sankaran](#) und [Louis Klein](#) begeistern bis zu 300 Teilnehmer.

Bewegung in freier Luft am Nachmittag ist angenehm bis auf leichtes Frösteln.

Verdauung: morgens Stuhl nach kaltem Trinken spärlich, ~~sehr~~ drängend, schwarz, flüssig, stinkend, begleitet von Blähungen + Stuhldrang, auch danach, aber kein Stuhl. Bei voller Blase: ganzen Tag sehr unangenehmes Gefühl, so als wolle sie zerplatzen, aber auch nachmittags kein Stuhl. Abends beim Sitzen im Bett: Gefühl, als wäre ein flaches Brett in der Blase, bei gleichzeitigem Stuhldrang, aber kein Stuhl.

Magen: Ekel vor Milch + allen Speisen. Erst am Abend Appetit auf Salzkartoffeln, Vollkornbrot mit Sesamöl + Schw. Tee. Ganszen Tag Übelkeit nach Genuß von kalten Getränken, Orangensaft, -- jedoch nach Auf →

aeth 3

♀

schwarz

In diesem Zusammenhang bin ich gezwungen täglich ein hohes Baugerüst zu Kontrollzwecken zu besteigen, welches aus mehreren, jeweils 2 m höheren, „Arbeitslagen“ besteht. Mein Problem besteht nun darin, daß ich ab 2 m Höhe mit zunehmender Höhe ein zunehmendes Angstgefühl bekomme, mit dem Bedürfnis mich irgendwo festhalten zu müssen, damit ich nicht in die Tiefe falle. Auf der vorhandenen Flachdachdecke kann ich nicht näher als 2-3 m an den Rand treten, weil mir sonst die große Höhe bewußt wird. Neulich habe ich eine halbe Stunde in der Mitte des Daches gestanden, bis ich mir ein Herz gefaßt hatte, vom Dach auf die oberste „Arbeitslage“ des Gerüsts herunterzuklettern, um dann in ca. 10 m Höhe,

aeth 4

♂

schwarz

Es liegen uns sieben weitere Aethusa-Fälle vor, deren Schriften sich gut zu den vier gezeigten zuordnen lassen. Ein hier nicht gezeigter Patient, dessen Schrift besonders zu der von Patientin 2 paßt, hatte dieselben wiederkehrenden Träume wie sie: beide sahen scharfe graphische Kontraste von schwarz und weiß. Teilweise waren es schwarze Linien, die auf weißem Grund immer größer wurden und eine abgründige Angst erzeugten. In einem Fall wurde dieses Anwachsen des Schwarzen als „unerträgliche Lautstärke“ empfunden.

im Augenblick fällt mir nur ein Traum ein,
der immer wieder kommt. Ich bin in einem
Haus (Hotel) gehe aus meinem Zimmer nach
draußen, und finde nicht mehr die Türsch-
nackel. Meistens wache ich dann verzweifelt auf!!!

agn 1

♀

2BC, 5E, Abn rot

Therapie und damit zur notwendigen
Mittelfindung ist es wichtig, daß ich
von Ihnen eine ausreichende Schriftprobe
erhalte, die mit Ihrer üblichen Schrift
abgefaßt werden soll, mit der Sie auch
Notizen machen. Also keine Schönschrift
und bitte keine Druckbuchstaben.

agn 2

♀

3C, 5E

Ich gehe über die Brantücke
die hat kein Glandes. Es ist
Nodwans und es rilt mit
zum bank. Wenn ich rite eine
Botilde ghe harte ich "Botilden anpsts"

agn 3

♀

2B, 17B

Agn 2: Die 70jährige Patientin litt seit über 20 Jahren an einer Trigeminalneuralgie und wurde mit Opioiden behandelt. Sie hatte bisweilen Geruchshalluzinationen und projizierte einen illusorischen Gestank auf die missliebigen Nachbarn. Ihr Mann konnte böse werden und schlug sie sogar in Ausnahmefällen. "Seit er pensioniert war, hatte ich nichts mehr zu lachen". Acht Jahre lang wurde sie von uns begleitend behandelt, jedoch mehr oder weniger vergeblich, bis uns eine Analyse nach Farbvorliebe und Handschrift auf Agnus brachte. Nach der ersten Gabe Agn 1000 sagte sie, es ginge ihr viel besser. Sie wurde innerhalb von 1 Woche schmerzfrei und verbesserte sich auch psychisch. Im ersten Jahr hatte sie noch mehrere Rückfälle, und das Mittel wurde vielfach wiederholt. Kurzfristig hörten auch die Halluzinationen auf, und sie war monatelang schmerzfrei. Wir verloren sie dann aus den Augen, bis sie wegen einer gangränösen Wunde Anthr und Ars brauchte, womit die Wunde abheilte. Wir halten den Fall nicht für völlig schlüssig, doch die Wirkung des Mittels war in Anbetracht der Schwere und Dauer des Verlaufs überzeugend genug, um ihn hier zu zeigen. Die Farbvorliebe und Handschrift hatten hier in einem anfangs aussichtslosen Fall zumindest gut weitergeholfen.

waren Sie doch so maßgeblich daran beteiligt, daß ich diese Arbeit überhaupt vollenden konnte, daß mir die Kräfte wieder und dadurch Hoffnung, Lebens- und Schaffensfreude züchelten, und die mir schon über ein Jahr anhält. Ich möchte

apoc 1

♀

weiß

kann, fliehen. Sein Kopf ist durch, er kann nicht mehr vor - nicht mehr zurück. Sein Hals ist wund, wie rohes Fleisch. Ich denke, er kann doch da nicht durch, er ist verletzt, das muß ihm doch sehr weh tun! Ich bin

apoc 2

♀

weiß

aber selbst nicht mit fertig wurde, wurde mir erst am Tag seines Todes bewußt. Heute denke ich so oft über mein Leben nach und bin manchmal nicht sicher ob ich immer alles so richtig mache wie ich denke, jedoch bekomme ich dann ~~so~~ wieder oftmals die Bestätigung und ich meine das es doch

apoc 3

♀

23C, 17BC

Fall 3: Apoc 200 wurde in drei Jahren 5mal gegeben und half der lebhaften, zugewandten und umtriebigen Patientin immer prompt gegen Gesichtswater. Auch das allgemeine Befinden wurde jedesmal besser. Doch die Ödeme kamen wieder, und dann entstanden mehrere Panaritien. Hier versagte das Mittel. Auch die fehlende Farbbeziehung sprach gegen eine tiefere Ähnlichkeit des Mittels zu ihrem eigentlichen Zustand. Die Farbvorliebe gelbgrün 23C wies auf Cahinca hin. Dieses Mittel ist dem klinischen Bild von Apocynum sehr ähnlich (Clarke). Auch spricht der lebhafteste, stimulierte Typus der Patientin eher für die Rubiaceae, die Kaffee-Familie, wozu Cahinca gehört. Es wirkte besser als Apoc. Nach einem kurzen schmerzlosen Durchfall kam plötzlich große Energie auf. Die Panaritien heilten ab, und seit 2 Jahren ist die Patientin rezidivfrei und völlig gesund. Beide Mittel sind sich in ihrer Nieren- und Ödembeziehung sehr ähnlich, und sogar die Handschriften sind gut vergleichbar. Doch lassen sie sich auf einer noch tieferen Ebene leicht mit der Farbvorliebe unterscheiden. Ein weiteres Merkmal von Apoc lässt sich aus den Texten von Fall 2 und 3 erkennen: Die beschriebenen quälenden Zweifel sprechen nach Scholtens botanischer Einteilung für Stadium 5, oder nach Sankaran dem Malaria-Miasma.

Da ist noch eine andere Angst — die Angst vor der Angst, die Sorge, sich nicht mehr in geschlossenen Räumen unter Menschen aufhalten zu können, nicht mehr mit der Straßenbahn fahren

aq-m 1

♀

14C, 9A

mir doch bitte die Liebe an, mir zu Medikamenten zu verhelfen, die gesignet sind, mein Leben zu beenden, das mir noch aus einem schmerzvollen Quälen durch die Zeit besteht. Ich bin so

aq-m 2

♀

13E

nicht in der Lage lange Zeit, alleine, über mich und meine Vergangenheit zu reflektieren. Es tut mir zu weh da im Moment nichts in Ordnung ist. Ich fühle mich sehr unwohl bei den Gedanken irgendwo zuhause zu sein

aq-m 3

♀

13/14D, 3C

Bei diesem Mittel scheinen die Versagensängste alles ins Stocken zu bringen. **Im 1. Fall** schreibt die Patientin von Platzangst. **Im 2. Fall** hat das ganze Leben keinen Sinn mehr, so dass die Patientin brieflich um Euthanasie bittet, und **im 3. Fall** geht es um Rückzugstendenzen, Einsamkeit. Alles Themen, die die Nähe des Mittels zu Nat-m zeigen. Doch die scheue Angst von Aq-m wirkt allgemeiner, tiefer, weniger auf Beziehungsprobleme fixiert, und gehört eher zu den Themen der Wasserstoff- und Kohlenstoffserie (wie es H₂O als Hauptbestandteil schon nahelegt). Stuhlverhaltung bei Kindern wurde damit mehrfach geheilt. Hier ist es Ambra ähnlich.

Herpes -Bläschen um der Lippe. Nichts tragisches - dachte man. Doch während der Pubertät kamen die Bläschen alle zwei Wochen und traten auch auf anderen Gesichtsfächern sowie einmalig auf den Oberschenkeln auf. Das Ganze steigerte sich so, dass ich einmal sogar für 10 Tage ins Krankenhaus musste, da sich der Herpes auf der ganzen linken Gesichtshälfte ausgebreitet hatte. Nach der Pubertät wurden die Abstände zwischen den Erkrankungen größer und die Erkrankungen

bamb-a 1

♀

15C

Heilenergie

Das Innovationsmilieu ist abhängig vom kreativen Milieu. Das kreative Milieu ist die Anreicherung auf Förderung und der ob innovative Sinn. Es ist kollektives Kapital. Innovatives Milieu ist ausgerichtet auf Förderung kreativer Potentials. Es nutzt das kreative Milieu als Hauptfaktor. Damit wird die kreative Kapital zu einem ⁺ befruchtigenden Faktor in der ⁺ beschleunigenden Produktionsfunktion.

bamb-a 2

♀

schwarz

Fall 1: 20jährige Frau, seit 10 Jahren sehr häufig Lippenherpes, mindestens 8x pro Jahr, der sich oft auch ekzematös im Gesicht ausbreitet wie jetzt seit 8 Wochen, weiter zunehmend. 2x erfolglos in Uniklinik behandelt. 1 Woche nach Bamb-a MK fast plötzlich in 1-2 Tagen komplett abgeheilt, seit 2 Jahren kein Rezidiv.

Fall 2: 30jährige Frau mit schwerer Gesichtsakne seit schmerzlicher Trennung vom Partner, "vom Schmerz zerfressen", als sie erfuhr, dass er sie betrog. Sie zog sich zurück und gab sich selbst die Schuld. Nach Bamb MK weinte sie "wie schon seit Kindheit nicht". Darauf fühlte sie sich innerlich "wie gefestigt", es geht ihr so gut wie schon sehr lange nicht mehr. Auch die Gesichtshaut wurde viel besser, obwohl sie das Antibiotikum abgesetzt hatte, das sie schon lange ohne Erfolg nahm.

In beiden Fällen wird der Bezug zur Siliciumserie deutlich, besonders zu Silicea selbst, das bei Gesichtsakne ein führendes Mittel ist. Bambus enthält in seinen Knoten "Bambuszucker", kristalline opaleszierende Einschlüsse, die zu 96% Kieselsäure enthalten. Bambus hilft oft gut bei jungen Frauen oder Teenagern, noch nicht innerlich gefestigt, halb emanzipiert, hoch hinaus wollend und nach Unabhängigkeit strebend, aber doch nach Unterstützung suchend. Halb frei, halb gefangen. In geringerem Maße sind auch Themen der Silberserie wie Höhenangst und künstlerische Interessen vorhanden. Das Stadium dürfte 5-7 entsprechen, am ehesten 5 (=Malaria Miasma). Die eindeutige Hauptfarbe in 14 Bambusfällen (alles junge Frauen!) war blau 15/16CD, 8 mal als Erstfarbe genannt, 3 mal als Zweitfarbe. Auf Platz 2 folgte schwarz, 4 mal als Erstfarbe genannt. Dann noch gelb 5 mal als Zweitfarbe und grün 20C, 3 mal als Zweitfarbe.

ein ^R Schiff gedreht, so daß die eine Bordwand aufgerissen wurde, und danach das sinkende Utrach verlassen. Mit dem Leben kam keiner der Panagiere davon. Auch keiner von der Mannschaft. Das Utrach lag ungestört fünfzig Jahre lang auf dem Meeresboden, bevor jemand daran dachte, sich um den abgeroffenen Eisenkasten zu kümmern.

Merkwürdigerweise zeigten gleich zwei Bergungsgesellschaften Interesse, und fast zur gleichen Zeit ließen sie ihre Bergungsschiffe ins Gelbe Meer auslaufen. Durch gegenseitig angesetzte Spitzel erfuhren die Konkurrenten, daß es für jeden nicht die Bergung der "Golden Arrow" galt, sondern die Rettung eines kleinen Erbes, der in seiner Kajüte ruhte und der unvorstellbare Reichtümer enthalten sollte.

bar-f 1

♠

8C

Für die auf dem gesunden Menschen gesetzte homöopathische Therapie und damit zur notwendigen Mittelbindung ist es wichtig, daß ich von Ihnen eine ausführliche Schriftprobe erhalten, die mit üblichem Schrift abgefeilt werden soll, mit der Sie auch Notizen machen. Also keine "Schmuckschrift" und keine keine Produktbuchstaben.

Mein Hobby ist Langstreckenlauf, Halbmarathon -
 sehr intensives. Meine Ziele Marathon zu laufen.
 zur Zeit habe ich aber körperliche Probleme,
 Nerven und Menstruationsprobleme.

bar-f 2

♠

9C, 17C

Die Geschichte von Bar-f 1 erzählt von einem gesunkenen Schiff, das einen Schatz mit 'unvorstellbaren Reichtümern' enthalten soll. Ein Thema von Fluor.

Alle hier gezeigten Bariumfälle sind Männer. Bei der in homöopathischen Praxen sonst eher weiblichen Klientel ist das schon an sich auffällig. Eine ähnliche Häufung von männlichen Patienten findet sich auch bei Zink.

Auch Motiven zu sehen. Aber seine Persönlichkeit und seine
Worte sind abse.

Das Hauptziel eines Mannes ist fast genauso wichtig
für die Mittelfindung wie die Person selbst. Es soll ein
Frau sein, der sie tief beeindruckt oder sie sich oft wieder-
holt hat.

bism-sal

24C, 1C

ausgesprochen hätte. Ich vermute das Kind im Garten herum
Alten, ohne zu sehen zu sein. Auf nach mir Jagen be-
kommen ist ein Wunsch und ich, mir, hierher doch
kommt Paris und hat, haben müssen. Menschen
habe mir Sohn "die beiden bedeutendsten Gedanken des
Mittelalters" immer von ihnen liegt in Frauen

bism 1

23CD, 6C

Ich wünsche mir eine Leichtigkeit, weniger
Traurigkeit und Verleinerung. Eine Zukunft
wünsche ich mir, in der Miteinander und
nicht Gegenwärtig. mehr und mehr. R.I.

bism-sn

2/3C, häufig wechselnd

Bism-sal: Der 70-jährige schlanke und feinfühlig, aber vergeßliche Mann litt an einer schweren peripheren arteriellen Verschlusskrankheit inklusive Carotisstenose rechts (mit patch versorgt) und rauchte trotzdem. Er war vor 3 Jahren erfolglos dilatiert worden. Die Gefäßspezialisten hatten ihm keine Chance eingeräumt. Durch seine Farbvorliebe und seine Handschrift wurde das Interesse auf Bismuthum gelenkt. 2-3 Tage nach Bism-c 200 fühlte er sich deutlich wohler, die Herzschmerzen wurden besser, er atmete leichter, die Gefühlllosigkeit der Hände wurde besser. Es fiel ihm auf, dass seine Beinvenen einen Tag lang stark anschwellen und dann wieder normal wurden. Er begann auch wieder besser zu hören. Das Mittel wurde 3mal wiederholt, und darunter hielt er sich auf diesem Niveau 2 Monate lang konstant. Darauf wurde noch Secale C6 täglich eingesetzt. Die Finger fühlten sich einen Monat später wieder ganz normal an. Er rauchte weiter. Bism-sal 200 schien noch etwas besser zu wirken. Nach 6 Monaten war angiologisch sogar eine deutliche Besserung der Stenosen zu sehen. Erst dann gab er das Rauchen auf. Vier Jahre später kam er wegen eines Ausschlags am Oberkörper und weil seine Finger blau und kalt wurden. Bism-sal wurde wiederholt und half innerhalb von 10 Tagen prompt. Die Haut heilte ab, der Schlaf wurde besser, die Hände wurden wieder warm. 3 Monate später war trotz der kalten Wintermonate alles in Ordnung. Das Mittel wurde alle 8 Wochen wiederholt. Seit 4 Jahren geht es ihm gut. Nur seine Vergeßlichkeit ist nicht besser geworden.

konnte über mein Problem nicht sprechen, und meine Nachbarn rechts, links und gegenüber wissen nicht daß ich 2 Tage im Krankenhaus war. Es dauerte 3 Wochen bis mein Verstand, den ich andauernd aktivierte, mich soweit überwinden hatte, daß ich mich für den 6. 10. im Krankenhaus anmeldete und mittags um 2 Uhr wie bestellt auch dort erschien. Ich wußte es gab kein Entrinnen mehr, also ergab ich mich, stümm, voller Abwehr gegen dieses „mich anderen überlassen, gegen diese Preisgabe, alles in mir hielt den Atem an, ich war unheimlich wach und angespannt, benahm mich jedoch

calc-ar 1

♀

6C, 2/3C, Abn lila

Sie wollten wissen was mich am meisten freit.
Vor allem wenn es mir gut geht.
Schlimm finde ich wenn es regnet. Auch wenn es meiner Tochter nicht gut geht, denn im moment ist es schon schlimm. Sie wird sehr wahrscheinlich wieder wach

calc-ar 2

♀

8C, 13C, Abn lila 13E

gibt es Feldsalat und Rosenkorn
berge und Beeren haben sie auch noch und eine große Obstplantage. Es gibt immer viel zu tun. Langeweile habe ich nie. Am Sonntag machen wir meistens einen Spaziergang in die nähere Umgebung oder fahren mit dem Auto irgendwohin. Leider kann ich nicht mehr so gut Schritt halten mit meinen beiden Beinchen seit ich die Schmerzen im rechten Bein habe.

calc-ar 3

♀

8C

Fall 3: Die 72jährige Bäuerin hatte Osteoporose und Diabetes mit Nüchternwerten um 200mg%. Sie kam wegen einer Polyneuropathie mit Schmerzen im rechten Fuß, die sie im Stehen und Gehen spürte, und die unter Einnahme eines Cox2-Hemmers erträglich waren. Ferner Hitzewallungen von der Brust zum Gesicht, mit Hormonbehandlung eingedämmt. Sie war sparsam bis geizig und hatte immer einen Notgroschen beiseite. Ihr geschiedener Mann hatte das Geld zu schnell ausgegeben. Calc-f LM6 (anxiety about money matters1) besserte alle Beschwerden deutlich, sie konnte wieder auf Zehenspitzen stehen, was vorher nicht möglich gewesen war. Der Blutzucker lag aber weiter um 200. Weil ihre Handschrift der von Calc-a ähnlicher war, wurde dieses in LM6 versucht. Schon nach 3 Wochen war sie völlig beschwerdefrei. Zucker nun bei 101. Schmerzmittel brauchte sie keine mehr, und wegen der Hormone verhandelte sie mit dem Hausarzt. Ein halbes Jahr später hörte man, sie sei beschwerdefrei und hätte sich das gute Mittel selber nachgekauft.

... was aber noch nie geklappt hat. Einmal hing er an einer steilen Felswand und ich habe versucht ihn hoch zu ziehen was aber noch nie ~~funktioniert~~ funktioniert hat. Als er dann abstürzte bin ich schreckhaft wach geworden. Dann habe ich des öfteren ~~von~~ von einem Auto-Unfall geträumt an dem ich selber nie schuld hatte aber jedesmal dabei verletzt worden bin. Und jedesmal war es ein nagelneuer Wagen den ich eine kurze Zeit

con 1 ♂ 14 J schwarz

Für die auf dem ganzen ...
homöopathischen Therapie und damit zur notwendigen Mittelfindung ist es wichtig, daß ich von Ihnen eine ausreichende Schriftprobe erhalte, die mit Ihrer üblichen Schrift abgefaßt werden soll, mit der Sie auch Notizen machen. Also keine "Schönschrift" und bitte keine Druckbuch-

con 2 ♀ 14 J 2C, schwarz, weiß

erfinden können. Ich spiele gerne mit meiner Katze Susi weil ich sie ganz doll lieb habe und ich gehe gerne mit meinem (Pflegerhund) spazieren. Ich gehe jeden Tag mit meiner Freundin in die Geschäfte um zu kucken was

con 3 ♀ 14 J schwarz, 15C

Die mehrfachen dick geschwärzten Streichungen und Korrekturen sind auch bei anderen Conium-Schriften zu sehen. Resolut. Die alles-oder-nichts Mentalität passt zur Farbe schwarz und trifft damit für die meisten Conium-Patienten zu. Besonders typisch zeigte sich das in **Fall 3** in Form einer finsternen kompletten Verweigerungshaltung, die 6 Jahre lang allen Beteiligten das Leben schwer machte. Das Mädchen hatte seit 6 Jahren fast täglich Bauchschmerzen, die unter täglicher Einnahme von Conium LM6 in 3 Wochen nahezu verschwunden waren und unter LM12 ganz verschwanden. Damit vollzog sich innerhalb von 4-6 Wochen eine völlige Verwandlung ihrer Person. Sie wurde fröhlicher, ging gern zur Schule und wurde freundlich und umgänglich wie nie zuvor. Der Zugang zum Heilmittel ergab sich in diesem Fall durch die Farbvorliebe, das dazu passende Verhalten und die Handschrift. Es stellte sich später heraus, dass sich die Verweigerungshaltung und die Bauchschmerzen kurz nach einem traumatischen Erlebnis entwickelt hatten: der gewalttätige Stiefvater hatte ihre Mutter gewürgt. Zitternd nahm das damals 7-jährige Mädchen allen Mut zusammen und ging auf ihn los, um die Mutter zu retten. Diese Situation ist typisch für Sankarans Darstellung des Mittels: plötzlicher unerwarteter Gewaltangriff als Hauptthema der Umbelliferae. Die Reaktionsform der Aufbietung aller Kräfte, um diese Situation unter Kontrolle zu bringen, entspricht dem Krebs-Miasma. Beides zusammen ergibt Conium. Wieder ein Beweis, dass viele Wege nach Rom führen können.



Ulrich Welte

Handschrift und Homöopathie

344 Seiten, geb.
erschienen 2005



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de